

Haustiere sind treue Begleiter im Alltag. Doch die geliebten Vierbeiner sind vor Unfällen und Krankheiten nicht gefeit. Und die Kosten für tierärztliche Behandlungen können hoch ausfallen.



Krankenversicherung für Hund & Katz

Die medizinische Versorgung für unsere Vierbeiner ist qualitativ sehr hochwertig, aber auch sehr kostspielig.

Kostenbelastung. Für Menschen ist eine Krankenversicherung selbstverständlich, um im Krankheitsfall bestens abgesichert zu sein. „Allerdings gibt es für unsere Vierbeiner keine ‚Sozialversicherung‘ – die Kostenbelastung durch die richtige tierärztliche Behandlung nach einem Unfall oder bei einer Erkrankung kann deshalb sehr teuer werden. Eine private Kranken- und Unfallversicherung für Hunde oder Katzen ist daher sehr sinnvoll“, erklärt Robert Svoboda, Experte Market-Management der Allianz Österreich.

So kann die Behandlung eines Kreuzbandrisses bei einem Hund 1.600 Euro kosten, eine Magen-OP 2.500 Euro. Kranken- und Unfallversicherungen

für Vierbeiner decken einen Großteil der Tierarztkosten ab. Die meisten Anbieter übernehmen 80 Prozent der anfallenden Kosten.

Tierarztkosten werden oft nur bis zu einer bestimmten Höhe von der Versicherung übernommen

„Gut zu wissen: Es gibt auch Anbieter und Tarife, die die gesamten Kosten ohne Selbstbehalt übernehmen. Allerdings kosten diese Tarife meist etwas mehr. Mit einer Tierversicherung schaffe ich mir ein gutes finanzielles Polster, vor allem für unerwartete medizinische Behandlungen und teure Operationen. So muss ich mir im Ernstfall keine Gedanken darüber machen, ob ich mir eine teure Operation überhaupt leisten kann“, erklärt Patrick Madl, Leiter Versicherungsberatung bei durchblicker.at.

Leistungen. Bevor man eine Krankenversicherung für sei-

Deckungsbausteine Hundekrankenversicherung



TIERARZTBESUCH:

Nach Unfall
Nach Unfall,
bei Krankheit



BEHANDLUNGEN:

Nur Operationen
Alle
Behandlungen



OPTIONALE DECKUNGEN:

Vorsorge-
behandlungen
Auslandsschutz
Unterbringungskosten
Freiwillige Gesunden-
untersuchung

nen Hund oder seine Katze abschließt, sollte man sich überlegen, welche Leistungen versichert sein sollen: Möchte ich Tierarztbesuche bei Krankheit und Unfall versichern oder nur bei Unfällen? Sollen Kosten für alle medizinischen Behandlungen übernommen werden oder nur für Operationen? Welchen Kostenanteil soll die Ver-

sicherung übernehmen? Ebenso sollte man auf den jährlichen Kostenersatz achten, den die Versicherung maximal für alle Behandlungen und Operationen pro Jahr bezahlt. Dieser Höchstbetrag ist je nach Versicherung und Tarif unterschiedlich.

Bei Hundekranken- und -unfallversicherungen liegen die

Quelle: durchblicker